

## DTL schließt Kooperationsvertrag mit OHROPAX



Der Deutschen Tinnitus-Liga e.V. ist es gelungen, mit OHROPAX die bekannteste Marke für Gehörschutz in Deutschland als Sponsoringpartner zu gewinnen. Durch die Zusammenarbeit soll das Bemühen um „Gutes Hören“ noch mehr in den Mittelpunkt der gesundheitlichen Wahrnehmung gerückt werden.

Startschuss für die Zusammenarbeit war der diesjährige „Tag gegen Lärm“ am 27. April. Dieses Ereignis stellte wieder einmal eine ideale Gelegenheit dar, sich für Ruhe im Sinne des Gesundheitsschutzes einzusetzen. Dafür engagierten sich erneut verschiedene amtlichen und nichtamtlichen Stellen wie auch die Deutsche Tinnitus-Liga e.V.

Das Augenmerk oder vielmehr das „OHR“ der DTL ist dabei in diesem Jahr auf Prävention gerichtet. Getreu dem Motto „Gut Hören ein Leben lang“ muss das menschliche Ohr vor allen schädigenden Lärmeinflüssen geschützt werden. Was haben wir sonst von wunderbaren Naturgeräuschen oder von wundervollen musikalischen Erlebnissen? Deshalb bot sich die Kooperation mit OHROPAX mit ihrer zeitgemäßen Palette an verschiedenen Ohrstöpselprodukten besonders an. Am Tag gegen Lärm konnte in verschiedenen bundesdeutschen Großstädten Menschen verdeutlicht werden, wie wichtig ihr Gehör und dessen Schutz ist, „Hörerlebnisse“ wurden bewusst gemacht.

Seit der Firmengründung in Berlin im Jahre 1907 begann für die heute weltbekannten Ohrstöpsel eine bemerkenswerte Entwicklung. Vom Boom der Industrialisierung Europas über zwei Weltkriege hinweg bis in das zweigeteilte und schließlich wiedervereinigte Deutschland hat sich OHROPAX zum praktisch zeitlosen Markenartikel entwickelt.

Heute, mehr als ein Jahrhundert später, zählt OHROPAX zu den deutschen Markenklassikern. Darauf ist der Geschäftsführer Michael Negwer schon ein wenig stolz und natürlich auch darauf, dass in dieser langen Zeit Millionen zufriedener Kunden mit diesen Ohrstöpseln den Luxus der Ruhe genießen konnten!

Als zu Beginn des 20. Jahrhunderts die klassischen OHROPAX Wachskugeln als das weltweit erste Gehörschutzprodukt entwickelt wurden, war Lärm ein genauso viel diskutiertes Gesundheitsthema, wie es auch heute noch ist. Die Firma OHROPAX beschreibt es so: *„Die allgemeine Industrialisierung und Technisierung, aber auch die engen Wohnverhältnisse in den Großstädten gingen einher mit einer schier unerträglichen Lärmkulisse. Überall fauchten Dampflokomotiven, dröhnten Maschinen und ratterten Fahrzeuge über das Kopfsteinpflaster. Neben warnenden Gesundheitsbeamten und Medizinern wurde 1908 der Antilärm-Verein des Kulturphilosophen Theodor Lessing landesweit aktiv, allerdings ohne nachhaltigen Erfolg.“*



Links Armeedose 1917  
Rechts. Blechdose 1974

